

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Heusweiler

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.06.2025
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgerätehaus Berschweiler

Anwesend sind:

Als Vorsitzender:

Schwindling, Jörg CDU

Ortsratsmitglieder:

Barth, Manuel SPD
Bernauer, Mark CDU
Bickelmann, Jenny AfD
Hoffmann, Ben CDU
Reimann, Klaus parteilos
Schmidt, Stefan SPD
Schwindling, Philipp CDU
Trauden, Katharina SPD

Von der Verwaltung:

Seidel, Daniel

Schriftführerin:

Müller, Laura

Beauftragter für Menschen mit Behinderungen und Senioren

Quirin, Olaf

Vor der Ortsratssitzung fand eine Begehung statt. Als erstes besuchte der Ortsrat die Ölmühle in Berschweiler. Dort berichtete Herr Peter Reimann in chronologischer Reihenfolge über die ausgeführten Restaurierungen. Zudem führte er aus, welche Kulturveranstaltungen in den letzten Jahren dort stattgefunden hätten und betont, dass er gerne in Absprache mit der Gemeinde weitere Veranstaltungen anbieten würde.

Danach wurde ein Teil des 7-Dörfer-Weges abgegangen, wobei festgestellt wurde, dass ein Teil des Weges durch einen Zaun versperrt wird. Dieser sei wohl erst vor kurzem widerrechtlich errichtet worden. Der Ortsvorsteher sagt zu, dass er sich mit dem Verursacher in Verbindung setzen werde, um eine Lösung zu finden.

Anschließend wurde das Regenrückhaltebecken besichtigt. Dort erklärte Herr Seidel die Funktionsweise, welche Baumaßnahmen bereits durchgeführt worden seien und welche noch ausstünden. Der Ortsvorsteher erläuterte die zurückliegenden Ereignisse und führte über die hydraulischen Problematiken aus.

Zuletzt wurde der Platz vor dem Einstieg auf den 7-Dörfer-Weg in Augenschein genommen, auf dem eine Sitzecke entstehen solle. Der Ortsvorsteher und Herr Reimann erklärten vor Ort, was hier geplant und in einem Förderantrag genehmigt sei.

Gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler findet vor Eintritt in die Tagesordnung eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohner/innen die Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Ortsratsmitglieder und den Ortsvorsteher zu richten (s. Anlage).

Des Weiteren fand vor dem Einstieg in die Tagesordnung die Verpflichtung des neuen Ortsratsmitglieds Herr Philipp Schwindling statt. Gemäß § 33 Abs. 2 KSVG verpflichtete Herr Bürgermeister Redelberger Herr Philipp Schwindling zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung seines Amtes und zur Verschwiegenheit. Diese Verpflichtung wurde durch Handschlag vollzogen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist und der Ortsrat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende beantragt, den Punkt Durchführung des Winterdienstes als Punkt 9 neu auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Einstimmiger Beschluss

Die Durchführung des Winterdienstes wird als Punkt 9 auf die Tagesordnung aufgenommen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsrat beschließt die nachstehend aufgeführte Tagesordnung unter Beachtung der oben aufgeführten Änderungen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes
- 2 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Heusweiler vom 19.05.2025 (öffentlicher Teil)
- 3 Rückblick zu den Begehungen (Ölmühle, RRB, 7-Dörfer-Weg)
 - 3.1 Begehung Ölmühle
 - 3.2 Begehung 7-Dörfer-Weg
 - 3.3 Begehung Regenrückhaltebecken Berschweiler
 - 3.4 Begehung Eingang 7-Dörfer-Weg in der Numborner Straße
- 4 Aktuelle Vorhaben und Projekte

- 4.1 Bouleplatz und Haus der Vereine
- 5 Seniorennachmittag
- 6 Ortsratsbudget
 - 6.1 Kostenrahmen Seniorennachmittag
 - 6.2 Auszahlung an AWO nach Fest beim Haus der Vereine
 - 6.3 Auszahlung an HKG
 - 6.4 Vereinsförderung
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Heusweiler vom 19.05.2025 (nichtöffentlicher Teil)
- 9 Durchführung des Winterdienstes
- 10 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes

Die Verpflichtung von Herrn Philipp Schwindling wurde vor Beginn der Ortsratssitzung vollzogen.

zu 2 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Heusweiler vom 19.05.2025 (öffentlicher Teil)

Herr Schmidt teilt mit, dass er unter TOP 3.2 lediglich um Überprüfung durch die Verwaltung gebeten habe, ob die Haftpflichtversicherung in Höhe von 150,00 € für das Hoffest des Hauses der Vereine bereits gezahlt worden sei.

Einstimmiger Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrats Heusweiler vom 13.03.2025 (öffentlicher Teil) wird unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen angenommen.

zu 3 Rückblick zu den Begehungen (Ölmühle, RRB, 7-Dörfer-Weg)

Der Vorsitzende fasst zusammen, dass bei der Begehung vor der Ortsratssitzung die Ölmühle Berschweiler, ein Teil des 7-Dörfer-Weges, das Regenrückhaltebecken und der gegenüberliegende Einstieg auf den 7-Dörfer-Weg am Containerplatz in der Numborner Straße besichtigt wurden.

zu 3.1 Begehung Ölmühle

Der Vorsitzende dankt dem anwesenden Herrn Peter Reimann für die Führung durch die Ölmühle und lobt seine ausführlichen Erklärungen zur aktuellen Situation. Weiterhin bedankt er sich für das Engagement der Familie Reimann zur Erhaltung der Mühle und der Kulturförderung durch öffentliche Zugänglichkeit der Ölmühle.

zu 3.2 Begehung 7-Dörfer-Weg

Nachdem bei der Begehung des 7-Dörfer Weges auf dem Teilstück zwischen Berschweiler und Kutzhof festgestellt wurde, dass ein Teil des Weges, der aufgrund von Viehhaltung durch leicht zu öffnende Tore gesichert sein sollte durch einen massiven Zaun versperrt wurde, stellt der Vorsitzende unter Zustimmung des Orsrates fest, dass alle Wege öffentlich begehbar sein sollten. Er sagt zu, mit dem Pächter der Weiden zu sprechen und ihn aufzufordern, den Zaun zu entfernen. Es sollen wieder Tore angebracht werden.

Herr Reimann schlägt vor, vorab zu klären, ob das Gelände der Gemeinde gehöre und nur verpachtet sei oder ob es sich dabei um Privatgrund handele.

Herr Schmidt beantragt im Namen der SPD-Ortsratsfraktion, die weitere Vorgehensweise bezüglich des Weges auf die Tagesordnung der nächsten Ortsratssitzung zu setzen. Er stellt fest, dass es von Vorteil wäre, wenn bis dahin die Eigentumsverhältnisse bekannt wären.

Er beantragt weiter, dass die Gemeinde davon absehen solle, den 7-Dörfer-Weg als Wanderweg zu bewerben, solange dieser nicht frei und vollumfänglich begehbar sei.

Der Vorsitzende sagt zu, möglichst bald ein persönliches Gespräch mit dem Pächter oder Eigentümer zu führen um eine zeitnahe Lösung zu finden, damit der Weg, wie beworben, auch begehbar sei.

zu 3.3 Begehung Regenrückhaltebecken Berschweiler

Der Vorsitzende verweist auf die ausführlichen Erläuterungen der Situation durch Herrn Seidel in der vorangegangenen Bürgerfragestunde.

zu 3.4 Begehung Eingang 7-Dörfer-Weg in der Numborner Straße

Auf dem Platz gegenüber dem Eingang auf den 7-Dörfer-Weg werde eine Sitzecke mit Picknicktisch errichtet. Der bei Saarmitte Hoch 8 gestellte Förderantrag sei

bereits bewilligt und es solle, wie bereits in der letzten Sitzung besprochen, bald mit dem Bau begonnen werden. Die an dieser Stelle stehenden Container werden entfernt. Eventuell soll auch eine Elektroversorgung installiert werden. Es wäre zu prüfen, inwiefern dies im aktuellen Förderantrag umsetzbar wäre.

zu 4 Aktuelle Vorhaben und Projekte

zu 4.1 Bouleplatz und Haus der Vereine

Der Vorsitzende berichtet, der Bouleplatz habe großen Zulauf durch die Bürger und er hoffe, dass dadurch auch das Interesse am Haus der Vereine geweckt würde. Der Kneippverein treffe sich wöchentlich dort.

Er nimmt Bezug auf die bereits in der letzten Ortsratssitzung besprochenen weiteren geplanten Maßnahmen auf dem Hof und teilt mit, dass er eine Erweiterung des Förderantrages für die Installation einer Elektroversorgung gestellt habe. Bei der Herrichtung des Hofes könne man diese Arbeiten durchführen. Außerdem soll dort noch eine Bank aufgestellt werden, deren Bau er beim THW in Auftrag geben wolle. Dies sei die kostengünstigste Alternative und entspreche außerdem dem naturnahen Konzept.

Über dieses Vorgehen besteht Einvernehmen.

zu 5 Seniorennachmittag

In der letzten Ortsratssitzung wurden zwei Vorschläge für die Durchführung des Seniorennachmittages vorgestellt. Von Seiten des Vorsitzenden kam der Vorschlag, eine Kinovorführung mit Verpflegung und kleinem Rahmenprogramm im Heusweiler Kino zu veranstalten. Die SPD-Ortsratsfraktion schlug vor, den Seniorennachmittag als Kappensitzung im Anschluss an die Sessionseröffnung von der HKG gestalten zu lassen. Der Vorsitzende hat daraufhin zugesagt, für beide Alternativen eine Kostenkalkulation vorzunehmen, entsprechende Vorgespräche zu führen und diese in der heutigen Sitzung vorzustellen.

Zum Vorschlag Kinovorführung führt der Vorsitzende aus, dass ins Kino 130 Personen passen und er daher dazu tendiert, je nach Bedarf, zwei Veranstaltungen durchzuführen. Die Kosten lägen pro Veranstaltung bei 1.150,00 €, also insgesamt bei 2.300,00 €. In dem Betrag sei auch die Verpflegung mit eingerechnet. Das Kino sei barrierefrei und biete Platz für bis zu 30 Rollstühle. In der Toilettenanlage sei Barrierefreiheit bedingt gegeben. Hinsichtlich der Brandschutzvorschriften gäbe es seitens der Verwaltung keine Bedenken. Er habe zudem auch ausführlich mit den Leiterinnen der Seniorenheime gesprochen. Diese haben bestätigt, dass die Teilnahme an einer Kinovorstellung nicht allen Bewohnern möglich sei, sie aber den Vorschlag positiv begleiten und unterstützen würden. Er rege an, interne Veranstaltungen der Seniorenheime bei Bedarf als Ausgleich zu fördern

Zum Vorschlag einer Kappensitzung habe er mit der Vorsitzenden der HKG telefoniert. Die gewünschte Veranstaltung würde ca. 4.000,00 € kosten, jeweils 2.000,00 € für Eintritte und Verköstigung. Dies wäre seiner Ansicht nach zu teuer. Er regt an, das jährliche Gemeindebudget für die Seniorenförderung gegebenenfalls für eine gemeinsame Kappensitzung mit den anderen Ortsteilen zu verwenden.

Weiter weist er darauf hin, dass bei den früheren Seniorennachmittagen ein Teil der Kosten als Vereinsförderungen zu verbuchen waren, da mehrere Vereine sich an der Durchführung beteiligt hätten. Bei einer Kappensitzung wären die Kosten ähnlich hoch, ohne auch nur einen Verein zu fördern. Stattdessen würden damit nur reine Fremdkosten gedeckt. Dies könne in seinem Selbstverständnis nicht Ziel und Zweck sein.

Herr Schmidt teilt mit, man habe sich in der SPD-Fraktion über den Vorschlag einer Kinovorführung am Seniorennachmittag ausführlich beraten und sei zu dem Schluss gekommen, diesen abzulehnen. Ihm wäre es wichtig, den Senioren einen kommunikativen Rahmen zu bieten, der niemanden ausschließe und keine Hürden wie An- und Abmeldung aufbaue, was bei einer Kinoveranstaltung nicht gegeben sei. Er schlägt vor, alternativ einen Kinderkinotag zu veranstalten. Dieser könne ebenfalls über das Ortsratsbudget finanziert werden. Über eine Karnevalsveranstaltung für Senioren könne man nochmals sprechen und die Kalkulation überarbeiten.

Frau Trauden regt an, im Rahmen der Seniorenwochen ein Kinoangebot für entsprechend fitte Senioren anzubieten.

Herr Quirin verweist auf seine Ausführungen in der letzten Ortsratssitzung. Weiter begrüßt er die Idee gemeinsamer Veranstaltungen verschiedener Ortsteile.

Der Vorsitzende erklärt, dass er weitere Kinoveranstaltungen neben dem Seniorennachmittag absolut begrüße und diese gemeinsames Ziel sein sollten. Er hätte bereits angeregt, ein entsprechendes Projekt in den Schulferien in die Wege zu leiten. Bisher sei es aber noch nicht dazu gekommen. Weiter schlägt er vor, die Thematik Kappensitzung für Senioren im Hinblick auf die Überlegung, diese eventuell mit einem oder mehreren Ortsteilen durchzuführen, zu konkretisieren, wenn hierzu in den anderen Ortsteilen Interesse bestünde

Herr Schmidt stellt den Antrag, den Seniorennachmittag 2025 in Form einer Karnevalsveranstaltung durchzuführen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Seniorennachmittag 2025 als Kinoveranstaltung, ggfs. mit Rahmenprogramm auszurichten und die Möglichkeiten einer gemeindeweiten Seniorenkappensitzung für die Zukunft mit den anderen Ortsvorstehern zu besprechen.

Beschluss mit 4 Ja-Stimmen (3 SPD, 1 fraktionslos) und 5 Nein-Stimmen (4 CDU, 1 AfD)

Der Ortsrat Heusweiler lehnt es ab, dass der Seniorennachmittag für den Ortsteil Heusweiler im Jahr 2025 im Rahmen einer Karnevalsveranstaltung stattfindet.

Beschluss mit 5 Ja-Stimmen (4 CDU, 1 AfD) und 4 Nein-Stimmen ((3 SPD, 1 fraktionslos)

Der Ortsrat Heusweiler beschließt, der Seniorennachmittag für den Ortsteil Heusweiler im Jahr 2025 findet im Rahmen einer Kinovorführung mit

Rahmenprogramm statt. Weiter soll geprüft werden, ob der Seniorennachmittag 2026 für den Ortsteil Heusweiler im Rahmen einer Kappensitzung stattfinden kann. Vorab können Gespräche mit den anderen Ortsräten stattfinden, ob eine gemeinsame Veranstaltung eine Option wäre. Es sollen auch weitere Gespräche mit der HKG geführt werden.

zu 6 Ortsratsbudget

zu 6.1 Kostenrahmen Seniorennachmittag

Beschluss mit 5 Ja-Stimmen (4 Stimmen CDU, 1 Stimme AfD) und 4 Nein-Stimmen (3 SPD, 1 fraktionslos)

Für die Deckung der Kosten des Seniorennachmittags werden dem Ortsvorsteher maximal 2.300,00 € aus dem Ortsratsbudget zur Verfügung gestellt.

zu 6.2 Auszahlung an AWO nach Fest beim Haus der Vereine

Der Vorsitzende erklärt, dass geprüft werden müsse, ob bereits 150,00 € an die AWO ausgezahlt worden seien.

zu 6.3 Auszahlung an HKG

Der Vorsitzende erklärt, dass die 150,00 € für die Haftpflichtversicherung für das Aufstellen und Stehenlassen des Maibaums von ihm während der Eröffnung bar übergeben worden seien.

zu 6.4 Vereinsförderung

Der Vorsitzende fasst zusammen, dass die Vereine, wie gemeinsam festgelegt, für Aktionen gefördert werden sollen. Im Rahmen des ihm zugestandenem Verfügungsrahmen von 300,00 € habe er folgende Auszahlungen vorgenommen:

- 100,00 € als Zuschuss zur Deutschen Meisterschaft des AC-Siegfried-Heusweiler
- 50,00 € an die DJK Tischtennis für die Aktion „Ein Dorf spielt Tischtennis“
- An den VfB Heusweiler möchte er 100,00 € für das Betriebs- und Freizeitmannschaften-Turnier am folgenden Wochenende auszahlen.

Er bittet um entsprechende Beschlussfassung und sagt zu, eine Liste über alle Auszahlungen zu führen, um die endgültige Vereinsförderung am Jahresende festlegen zu können.

Herr Schmidt fordert dazu auf, bei den Auszahlungen zu betonen, dass diese aus dem Ortsratsbudget finanziert werden.

Der Vorsitzende erwidert, dass dies von ihm selbstverständlich so gehandhabt

werde und er zusätzlich wie im Ortsrat besprochen darauf verweist, dass es für Aktionen besondere Förderungen gebe.

Frau Trauden regt an, den am kommenden Samstag um 14:00 Uhr stattfindenden Sponsorenlauf der Schillerschule mit 100,00 € zu fördern. Es wäre eine Einladung an das Rathaus mit der Bitte um Weiterleitung an den Ortsrat gesandt worden, die leider nicht weitergeleitet worden sei.

Einstimmiger Beschluss bei 1 Enthaltung (fraktionslos):

Der Ortsrat Heusweiler beschließt, es werden 100,00 € als Zuschuss zur Deutschen Meisterschaft des AC-Siegfried-Heusweiler aus dem Ortsratsbudget finanziert.

Einstimmiger Beschluss bei 1 Enthaltung (fraktionslos):

Der Ortsrat Heusweiler beschließt, es werden 50,00 € an die DJK Tischtennis für die Aktion „Ein Dorf spielt Tischtennis“ aus dem Ortsratsbudget finanziert.

Einstimmiger Beschluss bei 1 Enthaltung (fraktionslos):

Der Ortsrat Heusweiler beschließt, an den VfB Heusweiler werden 100,00 € für das Betriebs- und Freizeitmannschaften-Turnier werden aus dem Ortsratsbudget zur Verfügung gestellt.

Einstimmiger Beschluss bei 1 Enthaltung (fraktionslos):

Der Ortsrat Heusweiler beschließt, für den am Samstag, den 14.06.2025 um 14:00 Uhr stattfindenden Sponsorenlauf der Schillerschule werden 100,00 € aus dem Ortsratsbudget zur Verfügung gestellt.

zu 7 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 7.1 Möblierung Grundschule Dilsburg

Der Vorsitzende teilt mit, dass vom Bauamt die Angebote für den Basketballkorb und kleine Tore für das Multifunktionsfeld der Grundschule Dilsburg vorgelegt worden seien und auf Rückantwort gewartet werde, ob man diese bestellen solle.

zu 7.2 Eröffnung Spielplatz Jung´s Wies

Der Vorsitzende informiert, dass der Spielplatz am 24.06.2025 im Rahmen einer formellen Veranstaltung eröffnet werde. Er regt ausdrücklich an, dass man seitens des Ortsrates noch weitergehende Festivitäten auf und an diesem Spielplatz ins Auge fassen solle.